

## NIKOLAS KERL



Am Abend des 4. November 2011 entschied sich in Langenthal, wer zu den Gewinnern des «Design Preis Schweiz 2011» gehört. Auch Nikolas Kerl war mit seiner mundgeblasenen Vase «Straight A» und der Glasschale «Flat O» nominiert. Wir haben den jungen Industriedesigner, der an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) studierte und 2009 seinen Bachelor machte, auf der dies-

jährigen Möbelmesse «neue räume» in Zürich kennengelernt. Und baten ihn bei der Gelegenheit, uns doch gleich Bescheid zu geben, ob er gewonnen hat oder nicht. Am selben Abend noch, um 20.41 Uhr, erreichte uns seine SMS: «Leider nein. Aber dafür dann das nächste Mal in zwei Jahren. Der Weinschmeckt, das Essen riecht gut. Schön, dabei gewesen zu sein!» Für diese prompte Rückmeldung und den olympischen Gedanken gibt es zumindest von unserer Seite eine Auszeichnung! Nikolas' erste Kollektion, die er auch auf der besagten Messe präsentierte, umfasst im Übrigen neben den Glasobjekten auch den Massivholztisch «T1», einen Beistelltisch aus Stahl und Schiefer («Slate Table») sowie die wunder-

schöne Leuchte «Tortoise» aus Ton. Wie alle seine Entwürfe entstand auch sie in handwerklicher Manier – in jenem Fall im «Raku»-Verfahren, das uns Nikolas allerdings erst erklären musste. Bei «Raku» handelt es sich um eine japanische Brenntechnik für Keramik. Nach dem zweiten Brand wird das Objekt heiss aus dem Ofen geholt und in Sägespäne eingegraben. Dadurch, dass es verdeckt ist, entsteht ein Schwelbrand, bei dem sich Kohlenstoff ins Material legt. Durch das Verfahren erhält die Oberfläche eine schwarz-metallische Farbe und eine ganz besondere Struktur, die an verkohltes Holz erinnert.<sup>51</sup>

info@nikolaskerl.com  
www.nikolaskerl.com



«Flat O»



«Straight A»



«Tortoise»



«Slate Table» (Kupfer-Edition)



«T1»



#### NIKOLAS KERL BEI RÜEGG-NÄGELI

Mit der Schale «Flat O» und der «Vase Straight A» wurde der Designer Nikolas Kerl (mehr auf S. 22) für den Design Preis Schweiz nominiert. Auf Berührung reagieren die Glasschalen dank rundem Boden mit Schaukelbewegungen. Die Kollektion ist jetzt bei Rüegg-Nägeli erhältlich. Das Zürcher Fachgeschäft für Büroarchitektur und Wohnkultur berät, plant und begleitet seine Kunden langfristig. Renommierete Büromöbelhersteller wie unter anderem Giroflex, Girsberger, USM oder Vitra finden Sie alle an der Beethovenstrasse 49.

Rüegg-Nägeli AG  
Beethovenstrasse 49, 8002 Zürich  
[www.ruegg-naegeli.ch](http://www.ruegg-naegeli.ch)



#### BETON GANZ ZART

Die Manufaktur von Creabeton setzt mit ihrem Hochleistungsbeton Vifort neue Standards in der Verwendung des Materials. Bis zu fünfmal fester ist dieser und eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten für äusserst filigrane Formen. Für Architekten, Designer, aber auch Privatpersonen fertigen die Fachleute in der Ortschaft Einigen Produkte nach Mass. Von Tischplatten über Blumenvasen bis zu Fassadenelementen.

Creabeton Matériaux SA  
Oberes Kandergrien, 3646 Einigen  
[www.betonmanufactur.ch](http://www.betonmanufactur.ch)



#### GEBERIT – NEUE PRODUKTIONSHALLE

In einer feierlichen Eröffnung weihte Geberit am 10. November seine neue Produktionshalle in Rapperswil-Jona ein. Zusammen mit der Markenbotschafterin Melanie Winger, Ex-Miss-Schweiz, gab Albert M. Baehny (CEO) den Startschuss zu einer der modernsten Produktionsstätten in Sachen WCs mit integrierter Duschfunktion. Rund 60 neue Arbeitsplätze konnten mit dem neuen Werk für «Aqua-Clean» – wer kennt sie nicht, die Werbekampagne «I love Water» mit Popo-Herz – geschaffen werden. Übrigens auch zur grossen Freude des St. Galler Regierungsrats Benedikt Würth, der ebenfalls anwesend war.

Geberit, Neue Produktionshalle:  
Stampfstrasse, Rapperswil-Jona  
[www.i-love-water.com](http://www.i-love-water.com), [www.geberit.ch](http://www.geberit.ch)